



Spaß für Kinder – Entlastung für Eltern

Angebote der städtischen Kinder- und Jugendförderung für die Osterferien / Anmeldung ab 20. März

FULDA (fd). Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Fulda hat für die kommenden Osterferien ein kleines Ferienprogramm mit spannenden Ferienspielen sowie abwechslungsreichen Workshops und Projekten für Kinder im Grundschulalter, Teenies und Jugendliche zusammengestellt. Die Stadt Fulda möchte mit diesen Ferienaktivitäten vorrangig Eltern unterstützen, die in dieser Zeit eine Betreuung für ihre Kinder benötigen.

Entsprechend der aktuell gültigen hessischen Verordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden voraussichtlich alle Aktivitäten in kleinen Gruppen mit maximal vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie einer Teamerin beziehungsweise einem Teamer stattfinden. Zusätzlich gelten natürlich die vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Abstands- und Hygieneregeln.

Der Fuldaer Jugend- und Sozialdezernent Bürgermeister Dag Wehner freut sich, dass die Stadt nach den



Ausflüge und Aktivitäten der Jugendarbeit in kleinen Gruppen (wie hier im Hochseilgarten auf der Wasserkuppe) sind nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Hessen möglich. Archivfoto: Landkreis Fulda

Einschränkungen der letzten Monate nun zumindest eine kleine Entlastung für Eltern und etwas Abwechslung für Kinder und Jugend-

liche anbieten kann. Freizeit- und Bildungsangebote sind aber nur in kleinem Rahmen auch außerhalb der Schule wieder möglich und

deshalb bittet er gleichzeitig um Verständnis, dass aufgrund der pandemiebedingt begrenzten Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

jedes Kind nur an einer Ferienaktion teilnehmen kann. In der Angebotspalette finden sich Ferienspiele mit wechselnden Aktivitäten

wie kleine Ausflüge, Basteln, Kochen und Malen und mehrtägige Workshops, in denen unterschiedliche Brettspiele kennengelernt und ausprobiert werden oder das Thema Fußball mit all seinen Facetten praktisch und theoretisch ausführlich beleuchtet wird. Auch gibt es einen kleinen Yoga-Schnupperkurs für Jugendliche. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit für interessierte Familien sich bei der Spielberatung Brett-, Karten- und Würfelspiel für die Ferientage auszuleihen.

ANMELDUNG

Alle Angebote sind ab sofort unter www.bildung-freiheit.de detailliert beschrieben. Anmeldestart ist am Samstag, **20. März, ab 15 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass die Ferienaktivitäten nur angepasst an die aktuelle Verordnung des Landes Hessen angeboten werden können und sich deshalb noch Änderungen ergeben können. Genauere Informationen erteilt Katharina Reuter unter **(0661) 102-1962**.

Diesmal keine Gäste aus Wilmington

Corona durchkreuzt Tradition des deutsch-amerikanischen Frauenclubs

FULDA (jo). Seit mehr als zehn Jahren ist es eine feste Tradition: Zur Internationalen Sommeruniversität (ISU) an der Hochschule Fulda werden auch zwei Studierende aus Fuldas Partnerstadt Wilmington eingeladen. Doch in diesem Jahr wird es keine Gäste aus den USA geben – wegen der Corona-Pandemie musste die Teilnahme abgesagt werden.

Eines der beiden ISU-Stipendien für Wilmington wird jeweils von der Stadt Fulda finanziert, das andere Stipendium schultert der deutsch-amerikanische Frauenclub Fulda, der sich auch um die Betreuung und Unterbringung der jungen Leute aus den USA kümmert. Angesichts des großen Engagements, das der Frauenclub mit Blick auf die Kontaktpflege zu Wilmington allgemein und insbesondere mit Blick auf die Gast-Studierenden

den Jahr für Jahr an den Tag legt, ist das Bedauern über die Absage in diesem Jahr groß, wie die Sprecherin des deutsch-amerikanischen Frauenclubs, Christel Vogel, mitteilte.

Ausgerechnet in dem Jahr, in dem mit dem neuen US-Präsidenten Joe Biden ein Bürger Wilmingtons den Namen der 70000-Einwohner-Stadt im US-Bundesstaat Delaware weltweit bekannt gemacht hat, muss nun die Tradition der Besuche in Fulda unterbrochen werden. Christel Vogel und ihre Mitstreiterinnen des Frauenclubs setzen nun darauf, dass die Sommeruniversität 2022 wieder mit Gästen aus den USA bereichert werden kann. Und vielleicht besucht ja auch der US-Präsident während seiner Amtszeit einmal die deutsche Partnerstadt seiner Heimatkommune – eine Einladung von Fuldas OB Dr. Heiko Wingenfied liegt ihm jedenfalls schon vor.



Im Jahr 2018 begrüßten Gudula Danzer (links) vom deutsch-amerikanischen Frauenclub und Bürgermeister Dag Wehner noch zwei Gäste aus Wilmington. In diesem Jahr wird es erstmals keine Stipendiaten aus Fuldas Partnerstadt geben. Archivfoto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Die Stadt Fulda richtet im Jahre 2023 die 7. Hessische Landesgartenschau aus. Zur Unterstützung in der Planung der Ausstellungsbereiche suchen wir

einen technischen Zeichner (m/w/d)

auf 450,00 € Basis mit Erfahrung in VectorWorks. Gerne auch Studenten oder als Nebenjob. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an

Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbH
Jürgen Werner, Schlossstr. 12, 36037 Fulda
oder per E-Mail an die Adresse: juergen.werner@lgs-fulda-2023.de

Einsendeschluss ist der **06.04.2021**

Weitergehende Fragen werden von Herrn Werner unter dieser Mailadresse oder telefonisch unter 0661 / 296964-23 beantwortet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf einer angemessenen Frist vernichtet.



Im Amt für Jugend, Familie und Senioren – Fachstelle Vielfalt und Teilhabe – der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit die

Fachstelle für Demokratieförderung und Extremismusprävention (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von 27,30 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle ist an das Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ gebunden und zunächst bis zum 31.12.2021 befristet, mit der Option einer Verlängerung bis zum 31.12.2024.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2021.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda



Die Stadt Fulda – Oberzentrum mit rd. 69.000 Einwohnern – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Stadtplanungsamt** eine/n

Straßen- und Verkehrsplaner/in (m/w/d)

Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden, verlangt jedoch zeitliche Flexibilität.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2021.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda



Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d) oder Fachkräfte mit vergleichbarer Ausbildung für den Waldkindergarten der Kindertagesstätte Sonnenschein

Es handelt sich um eine unbefristete Voll- und Teilzeitstelle. Die Vollzeitstelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Ein Einsatz in anderen städtischen Kindertagesstätten zu einem späteren Zeitpunkt ist grundsätzlich möglich.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **05.04.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda